

# Eine Revolution bei den Ahl Häre

## Erstmals ein Frauen-Dreigestirn an der Spitze in der 92-jährigen Geschichte der KG

VON ELKE PETRASCH-BRUCHER

**Pulheim.** Die gute Nachricht vorweg: Dem Präsidenten der KG Ahl Häre Norbert Rohde geht es gut. „Nur über meine Leiche“, hatte er vor gut einem Jahr gesagt, als die drei Frauen ihre Idee vom weiblichen Dreigestirn beim Oktoberfest präsentierten.

In den 92 Jahren der KG hat es mehr als 70 Dreigestirne gegeben, alle männlich, wie es sich für eine Karnevalsgesellschaft mit dem Namen Ahl Häre gehört. Jetzt also das. Eine Sensation, die den Karneval weit über die Pulheimer Grenzen hinaus bewegt. Eine Prinzin, eine Bäuerin, eine weibliche Jungfrau, das klingt ziemlich seltsam und daran musste man sich in einer Männer-Domäne erst einmal gewöhnen.

Etwas leichter machte das die Tatsache, dass Prinzin Christina I. (Weyerstrass), Bäuerin Bianca (Sagurna) und Jungfrau Evarella (Eva Stalitzka) mit ihrer Bewerbung der KG enorm aus der Patrouille helfen, denn das bereits registrierte männliche Dreigestirn wird so kurzfristig abgesprungen. Und so gewöhnte sich Rohde allmählich an die Idee und unter-

stützte die Frauen schließlich nach Kräften.

Der Nebel, aus dem sie vor ihrer Proklamation im Dr.-Hans-Köster-Saal auftauchten, war seine Idee. Der Jubel des jecken Publikums war unbeschreiblich, als das Dreigestirn, begleitet von der Stadtgarde und dem Tanzkorps Jecke Müüs, auf dem Weg zur Bühne nicht nur Strüßjer, sondern auch großszüßig Bützjer verteilte. Unüberhörbar auch der Fanclub des Trifoliums mit eigens angefertigten T-Shirts. Die weiblichen Jecken im Saal waren begeistert, und es wurde klar, dass das Sessionsmotto „Ahl Häre mäht et wöhr, Frauen-power ess jetzt do“ vorzüglich gewählt war. Zunächst kam noch einmal ein Mann zum Zuge. Bürgermeister Frank Keppeler überreichte den Frauen Zepfer und

Stadtschlüssel. „Super“, sagte Christina I. „Frauen können so wieso viel besser mit Geld umgehen und das Zepfer schwingen wir zu Hause auch.“ Die drei Tollitäten sind alle in Pulheim aufgewachsen, wurden Mitglied beim Kadettenkorps und tanzten bei den AH-Girls, bevor sie zur Garde wechselten. Sie eint ihr Engagement als Bühnenas-



Bützjer von den Damen-Tollitäten – Prinzin Christina I. (Mitte), Jungfrau Evarella (rechts) und Bäuerin Bianca – erlebten ihre Proklamation vor einem begeisterten Publikum.

Foto: Petrasch-Brucher

sistentinnen und ihr jahrelanger Einsatz als Pagen. Christina I. ist freie Grafikerin und liebt ihr Ferienomizil in Holland. Bäuerin Bianca ist tatsächlich Enkelin eines Pulheimer Landwirts und arbeitet bei Mercedes Benz, Jungfrau Evarella ist bei der Stadtver-

waltung Pulheim beschäftigt und verreisert gern mit dem Wohnmobil.

Prinzenführerin ist Dorothee Pullem, zugleich Schriftführerin der Ahl Häre, als Pagen stehen dem Dreigestirn Tanja Blankenstein, Katja Hallil, Sabine Letroy

und Carmen Reichert zur Seite. Dem jecken Damen-Dreigestirn war die Freude über ihre gelungene Machtübernahme während ihres Bühnenprogramms mit Gesangs- und Tanzeinlagen deutlich anzusehen.

[www.ahl-haere.de](http://www.ahl-haere.de)